

Bericht aus dem Bundesvorstand

Frank Scholze
Tagung der Sektion 4
Freiburg, 26.04.2018



dlbv

Deutscher
Bibliotheksverband e.V.

Strategieplan 2016-2020: „Bibliotheken: Chance für Innovation und Integration“

- **Teil I: externe Ziele**
- Handlungsfeld 1: Bibliotheken in Politik und Gesellschaft stärken
- Handlungsfeld 2: Bibliotheken und digitaler Wandel
- Handlungsfeld 3: Gesellschaftliche Teilhabe durch Bibliotheken ermöglichen und sichtbar machen
- **Teil II: interne Ziele**
- Handlungsfeld 4: Verbandsstrukturen stärken



Bundesvorstand diskutiert mit Verbandsgremien über die Weiterentwicklung des Verbandes

- **Beirat:** ca. 50 Vertreter aller Landesverbände, Sektionen und Kommissionen + Vertretern verschiedener Gremien und Einrichtungen.
- Herbstsitzung am 11./12. September 2017: wie kann **die Schlagkraft des Gesamtverbandes als Akteur für Lobbyarbeit gegenüber Politik und Gesellschaft gestärkt** werden.
- Die **Ergebnisse** wurden vom Vorstand im April 2018 **intensiv analysiert** und im nächsten Schritt mit den Landesverbänden **diskutiert. Weitere Gespräche** mit Sektionen und Kommissionen folgen. Parallel: **Umsetzung**



Bibliothekspolitische Aussagen im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung

- Diese eröffnen den Bibliotheken weitere Perspektiven auch auf bundespolitischer Ebene.
- Es soll u.a. geprüft werden, wie der Bund zum **Erhalt der vielfältigen Bibliothekslandschaft** und ihrer **zunehmenden gesellschaftlichen Bedeutung** beitragen kann. Bibliotheken sollten auch im digitalen Zeitalter ihre zentralen **Funktionen für Bildung und Kultur** erfüllen können.



Bibliothekspolitische Aussagen im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung

Weitere Aussagen:

- Wir wollen mit einer **nationalen Forschungsdaten-Infrastruktur** wissenschaftliche Datenbestände systematisieren und einen nachhaltigen Zugang sicherstellen.
- Wir werden die Regelungen im **Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz** für den Bildungs- und Wissenschaftsbereich umfassend evaluieren und unter Abwägung aller Interessen über eine Verstetigung entscheiden.



Bibliothekspolitische Aussagen im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung

- Wir wollen eine **nationale Open-Access-Strategie** entwickeln. Wir werden offene Kanäle für wissenschaftliche Kommunikation und Publikation fördern und Empfänger von Fördermitteln im Rahmen der Projektförderung des Bundes daher regelhaft verpflichten, ihre Publikationen mittels offener Lizenzen frei verfügbar zu machen und im Rahmen der Projektförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung die entstehenden Overhead-Kosten in einem angemessenen Umfang zu übernehmen.



Bibliothekspolitische Aussagen im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung

- Wir wollen dafür sorgen, dass auch an Hochschulen **mehr Online-Lernangebote und digitale Inhalte** entstehen.
- Alle Studierenden brauchen künftig **digitale Kompetenzen**. Sie sollen digitale Wissens- und Lernangebote selbstständig nutzen und gestalten können sowie Datenanalyse und grundlegende Programmierkenntnisse beherrschen.
- Wir wollen, dass sich die Universitäten und Hochschulen öffnen und auf **digitale Lehr- und Lernangebote** zugreifen sowie selber bereitstellen.



1. Bibliothekspolitischer Bundeskongress in Berlin

- Am 01. und 02.03. 2018 fand der 1. Bibliothekpolitische Bundeskongress „**Zugang und Teilhabe im digitalen Wandel**“ statt.
- Dabei diskutierten auf Einladung des dbv erstmalig **Bundestagsabgeordnete, Vertreter/innen aus Bundes- und Landesministerien, der Kultusministerkonferenz, der kommunalen Spitzenverbände, aus Forschungseinrichtungen, der HRK, und der DFG** gemeinsam mit Bibliotheksdirektor/innen darüber, wie Zugang zu Information und Wissen sowie soziale Teilhabe durch Bibliotheken auch zukünftig gesichert werden kann.



1. Bibliothekspolitischer Bundeskongress in Berlin

- An dem Bundeskongress nahmen 320 Personen teil.
- Der Livestream wurde von mehr als 1.200 Personen verfolgt und ist als Mitschnitt auf der Kongresswebsite abrufbar.
- Seine zentralen bibliothekspolitischen Forderungen hat der dbv in einer abschließenden Pressemitteilung bekräftigt.
- Evaluierung: 93% gut oder sehr gut
- Nächster Bibliothekspolitischer Bundeskongress: März 2021



Urheberrecht: Europäische Interessenvertretung

- 31. Oktober 2016: dbv-Stellungnahme an die Europäische Kommission
- dbv begrüßt den Grundsatz der EU-Kommission, Schrankenregeln EU-weit zu harmonisieren und sie zwingend (d.h. vertragsfest) zu gestalten. Allerdings sieht der Verband in vielen Bereichen dringenden Nachbesserungsbedarf.
- Schriftliche Stellungnahme an alle deutschen Europa-Abgeordneten
- Unterschrift bei offenen Briefen
- Enge Abstimmung mit EBLIDA, LIBER und IFLA



Bericht zur Lage der Bibliotheken 2018/2019

Geplante Themen des neues Berichts:

- Open Science
- E-Books / Urheberrecht / EU Ebene
- Digitale Strategie für ÖBs
- Provenienzforschung
- Sonntagsöffnung
- Nachhaltigkeitsziele



Neues Zählpixelverfahren zur virtuellen Nutzungsmessung in der DBS

Der Hochschulausschuss der Kultusministerkonferenz der Länder hat in seiner Sitzung am 30.11. und 1.12.2017 das Arbeitsprogramm des knb für das Jahr 2018 bestätigt und dem Antrag für ein **neues Zählpixelverfahrens zur virtuellen Nutzungsmessung** in der Deutschen Bibliotheksstatistik zugestimmt. Dieses war von der gemeinsamen Expertengruppe von dbv und hbz empfohlen worden und soll schnellstmöglich implementiert werden.

<https://bibliotheksportal.de/wir-ueber-uns/arbeitsbereiche/>



Vielen Dank!

Weitere Fragen und Anregungen
gerne auch an:
dbv@bibliotheksverband.de

dbv

Deutscher
Bibliotheksverband e.V.

